

Ruhr Nachrichten vom Samstag, 3. November 2018:

Trauer um Lehrer und Chronisten Jürgen Korn

**Ehemaliger stellvertretender Leiter des Stein-
Gymnasiums starb mit 78 Jahren.**



Jürgen Korn noch vor wenigen Wochen bei einer Führung durch das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, dem er als Schüler, Lehrer und stellvertretender Schulleiter sehr verbunden war.

FOTO BEUCKELMANN (A)

Von M. Quiring-Lategahn

Lünen. Lünen trauert um Jürgen Korn. Der ehemalige Lehrer und stellvertretender Schulleiter des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, der nicht nur bei Generationen von Schülern hohes Ansehen genoss, sondern sich auch auf kulturellem Gebiet sehr engagiert hat, ist am 1. November im Alter von 78 Jahren gestorben. Von einer plötzlichen, schweren Erkrankung hat er sich nicht mehr erholt. Es war sein Wunsch, in Griechenland, quasi seiner zweiten Heimat, seine letzte Ruhestätte zu finden.

Noch vor wenigen Wochen hat Jürgen Korn das getan, was ihm viel bedeutete: Er führte Interessierte durch das denkmalgeschützte Freiherr-vom-Stein-Gymnasium. Wie kein zweiter kannte sich Jürgen Korn mit der Architektur des Gebäudes aus, in dem er selbst 1960 Abitur gemacht hatte.

Kulturelle Erbe schützen

Das kulturelle Erbe Lünens war ihm stets ein Herzensanliegen. Er hat es in unzähligen Dateien konserviert. Sein Wissen und seine vielen Fotos waren auch für ein letztes Projekt von besonderem Wert: Jürgen Korn ist Mit-Autor des Theaterbuches „Eine Bühne mit Eigensinn“, das der Förderverein Theater Lünen zum 60. Geburtstag des Theaters herausgab. Die Druckfahnen für das Buch hat er noch begutachtet. Jürgen Larys, Fördervereins-Vorsitzender, würdigt seine „unschätzbar wertvolle Mitarbeit am Theaterbuch.“ „Lünen verliert einen ideenreichen und tatkräftigen Streiter für die Kultur in dieser Stadt“, so Larys.

Seit seiner Pensionierung 2004 hat sich Jürgen Korn mit Gebäuden und Kunstschatzen der Stadt befasst. Er konzipierte 2009 die Ausstellung zu der von Architekt Hans Scharoun entworfenen Geschwister-Scholl-Gesamtschule, die unter Denkmalschutz steht. Ebenso wirkte er an der Ausstellung zum 50. Geburtstag des Rathauses und dem dazu erschienen Buch „HochHinHaus“ mit. Jürgen Korn kuratierte auf Cappenberg eine Ausstellung zu Freiherr vom Stein. Außerdem dokumentierte er alle Werke des ehemaligen Stadtgrafikers Hermann Nüdling. Zu dessen 80. Geburtstag hatte er eine viel beachtete Ausstellung organisiert.

Jürgen Korn

gehörte dem Förderverein Theater an,

war Mitglied

der Scharoun-Gesellschaft, im Denkmalpflegeverein,

im Förderverein Stadtbücherei

sowie im Verein für Kunst und Kultur

und der Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft Cappenberg.

Er war selbst künstlerisch aktiv in Malerei, Grafik, Fotografie und Collagen. Um ihn trauern seine Frau, seine beiden Kinder und Angehörige.